

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. Mai 1971

Nummer 66

## Inhalt

### I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20310	15. 4. 1971	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Sechsundzwanzigster Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 19. Februar 1971	892
203208	19. 4. 1971	RdErl. d. Finanzministers Verwaltungsvorschriften über Dienst- und Werkdienstwohnungen	893
21210	17. 3. 1971	Änderung der Beitragsordnung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe	893
21703	20. 4. 1971	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kriegsfolgenhilfe; Nachweis der Kosten der ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung und sonstigen Heilmittel für Zugewanderte aus der SBZ	894
26	23. 4. 1971	RdErl. d. Innenministers Ausländerrecht; Verzeichnis der Ausländerbehörden des Bundesgebietes	894
764	15. 4. 1971	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Prüfung der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	899
79023	26. 3. 1971	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Durchführungsbestimmungen für die Gewährung von Bundeszuschüssen zur Förderung forstlicher Vorräte (Agrarstruktur)	899
8300	26. 4. 1971	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Berücksichtigung von Leistungen nach den §§ 44 und 45 des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) bei Feststellung der Ausgleichsrente nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	899

### II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	<b>Innenminister</b>	
21. 4. 1971	RdErl. — Fälschungen von Aufenthaltserlaubnissen in türkischen Pässen	899
23. 4. 1971	RdErl. — Preise für Personalausweis- und Paßvordrucke	899
	<b>Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr</b>	
13. 1. 1971	Bek. — Ungültigkeit von Dienstausweisen	900
	<b>Justizminister</b>	
	Stellenausschreibung für das Verwaltungsgericht in Düsseldorf	904
	<b>Landschaftsverband Rheinland</b>	
10. 5. 1971	Bek. — 6. Tagung der 5. Landschaftsversammlung	904
	<b>Personalveränderungen</b>	
	Innenminister	900
	Landesrechnungshof	901
	<b>Hinweise</b>	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung	
	2. Sonderheft — April 1971	902
	3. Sonderheft — April 1971	903



und ggf. in welcher Höhe diese Zulagen während der Dauer der höherwertigen Tätigkeit weiter zu gewähren sind, richtet sich nach den einschlägigen Vorschriften (z. B. nach dem Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT vom 11. Januar 1962).

2. In Nummer 16 Buchstabe c Zu Absatz 3 wird im Satz 3 (Klammersatz) die Paragraphenbezeichnung „§ 27 Abschn. A Abs. 2 BAT“ durch die Paragraphenbezeichnung „§ 27 Abschn. A Abs. 2 oder 6 BAT“ ersetzt.

3. In Nummer 16 Buchstabe d Zu Absatz 4 werden in den drei Beispielen jeweils im ersten Satz die Worte „am 15. November 1970“ durch die Worte „mit Wirkung vom 1. Dezember 1970“ ersetzt.

4. Nummer 24 Buchstabe b Satz 2 erhält die folgende Fassung:

Nur wenn er aus dienstlichen oder betrieblichen Gründen bzw. wegen Arbeitsunfähigkeit nicht bis zum Ende des Urlaubsjahres angetreten werden konnte, ist der Urlaub zu übertragen und innerhalb der tariflich vereinbarten Fristen anzutreten.

5. Nummer 34 Buchstabe c Satz 4 erhält die folgende Fassung:

Als laufender Bezug, um den das Übergangsgeld zu kürzen ist, gelten ab 1. März 1971 in den Fällen, in denen Angestellte wegen Erreichens der Altersgrenze (§ 60) oder infolge Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden, auch 1,25 v. H. monatlich der doppelten Summe der Beiträge, die ein Arbeitgeber als Zuschuß zu den Beiträgen zu einer öffentlich-rechtlichen Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung im Sinne des § 7 Abs. 2 AVG oder zu einer Lebensversicherung des Angestellten gezahlt hat.

— MBl. NW. 1971 S. 892.

## 203208

### Verwaltungsvorschriften über Dienst- und Werkdienstwohnungen

RdErl. d. Finanzministers v. 19. 4. 1971 —  
B 2730 — 0.1.1 — IV A 4

Mein RdErl. v. 9. 11. 1965 (SMBI. NW. 203208) wird im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales wie folgt geändert:

1. In Nummer 1.1 wird nach Satz 2 folgender Satz angefügt:

Repräsentationspflichten allein rechtfertigen nicht die Zuweisung einer Dienstwohnung.

2. Nummer 1.4.1 erhält folgende Fassung:

Ein Anspruch auf eine bestimmte Größe der Dienstwohnung besteht nicht. Die Größe neu zu errichtender oder anzumietender Dienstwohnungen muß den dienstlichen Notwendigkeiten entsprechen. Im allgemeinen dürfen folgende Wohnflächen nicht überschritten werden:

Bei Beamten, denen Dienstwohnungen mit Empfangsräumen zugewiesen werden, 160 qm bei Beamten, denen auf Grund ihrer dienstlichen Aufgaben neben dem üblichen Wohnbedarf ein Arbeitszimmer oder ein Dienstraum zugestanden wird, 125 qm bei sonstigen Beamten 100 qm.

Eine Überschreitung ist nur bei Vorliegen besonderer Gründe mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde zulässig. Als Wohnfläche gilt die Grundfläche der gesamten Wohnung; im übrigen finden die §§ 42 bis 44 der Zweiten Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 1970 (BGBl. I S. 1681) entsprechende Anwendung.

3. Nach Nummer 1.9.2 ist folgende Nummer 1.9.3 anzufügen:

Der Dienstwohnungsinhaber muß Einbauten und Vorrichtungen, mit denen er die Dienstwohnung versehen hat, entfernen und auf seine Kosten den früheren Zustand wiederherstellen, soweit dies bei der Genehmigung nach § 6 Abs. 1 Satz 2 DWVO bestimmt worden ist. Die aufsichtsführende Behörde kann Ausnahmen von Satz 1 zulassen. Sie kann verlangen, daß Einbauten und Vorrichtungen gegen Wertersatz in der Dienstwohnung verbleiben, es sei denn, daß der Dienstwohnungsinhaber an der Entfernung ein berechtigtes Interesse hat.

4. In Nummer 2 wird Satz 2 gestrichen.

— MBl. NW. 1971 S. 893.

## 21210

### Aenderung der Beitragsordnung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Vom 17. März 1971

Die Kammerversammlung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung vom 17. 3. 1971 aufgrund von § 17 des Gesetzes über die Kammern und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Apotheker, Tierärzte und Zahnärzte vom 3. Juni 1954 (GS. NW. S. 376), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Januar 1970 (GV. NW. S. 44), — SGV. NW. 2122 — folgende Änderung der Beitragsordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. 4. 1971 — VI B 1 — 15.03.94 — genehmigt worden ist.

#### Artikel I

Die Beitragsordnung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe vom 20. März 1968 (SMBI. NW. 21210) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 wird durch folgende Fassung ersetzt:

(2) Die Inhaber der im Bereich der Apothekerkammer Westfalen-Lippe liegenden Apotheken werden wie folgt veranlagt:

Gruppe	Jahres- umsatz	Grund- beitrag pro Quartal	Zuschlag pro Quartal	Gesamt- beitrag pro Quartal
				DM
I	bis 50 000	50,—	—	50,—
II	bis 100 000	50,—	—	50,—
III	bis 150 000	50,—	—	50,—
IV	bis 200 000	50,—	—	50,—
V	bis 250 000	50,—	—	50,—
VI	bis 300 000	50,—	21,—	71,—
VII	bis 350 000	50,—	37,50	87,50
VIII	bis 400 000	50,—	48,—	98,—
IX	bis 450 000	50,—	48,—	98,—
X	bis 500 000	50,—	48,—	98,—
XI	bis 550 000	50,—	60,—	110,—
XII	bis 600 000	50,—	60,—	110,—
XIII	bis 650 000	50,—	60,—	110,—
XIV	bis 700 000	50,—	60,—	110,—
XV	bis 750 000	50,—	67,50	117,50
XVI	bis 800 000	50,—	67,50	117,50
XVII	bis 850 000	50,—	67,50	117,50
XVIII	bis 900 000	50,—	75,—	125,—
XIX	bis 950 000	50,—	75,—	125,—
XX	über 950 000	50,—	75,—	125,—

**Artikel II**

§ 4 Abs. 4 Buchstabe d) der Beitragsordnung wird durch folgende Neufassung ersetzt:

- d) Apotheker, die ihre Apotheke verpachtet, übertragen oder verkauft haben und selbst als Mitarbeiter tätig sind.

**Artikel III**

Diese Änderungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 1971 in Kraft.

— MBl. NW. 1971 S. 893.

**21703**

**Kriegsfolgenhilfe****Nachweis der Kosten****der ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung und sonstigen Heilmittel für Zugewanderte aus der SBZ**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 20. 4. 1971 — IV A 3 — 5141.0

Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Finanzen erneut darauf hingewiesen, daß die schlüsselmäßige Abrechnung der Kosten der ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, Arzneien und sonstigen Heilmittel für Zugewanderte aus der SBZ unzulässig sei; zur Begründung hat er folgendes ausgeführt:

„Die im Lande Nordrhein-Westfalen zum Teil gehandhabte pauschale Abrechnung der Kosten der ambulanten ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung, der Arzneien und sonstigen Heilmittel für Zugewanderte besteht nach den Feststellungen des Bundesrechnungshofes im Bundesgebiet allein. Schon aus Gründen der Gleichbehandlung wäre ich nicht in der Lage, für Nordrhein-Westfalen eine Sonderregelung zuzulassen. Auch in Nordrhein-Westfalen wird das Bedürfnis für eine pauschalierte Abrechnung dieser Kosten nur vereinzelt behauptet. Selbst aus diesen Äußerungen geht hervor, daß die Aufwendungen für Zugewanderte finanziell nicht ins Gewicht fallen. Dies mag jedoch örtlich verschieden sein.“

Nach meiner Ansicht muß jeder Kostenträger für sich entscheiden, ob der Verwaltungsaufwand, der mit einer Anforderung von Erstattungsleistungen bei Dritten verbunden ist, im Verhältnis zum voraussichtlichen finanziellen Ergebnis steht. Wo dies negativ zu beantworten ist, sollte der Kostenträger sich den Fortfall des Verwaltungsaufwandes als Vorteil gegenüber dem Verzicht auf Erstattungsleistungen Dritter anrechnen. Dies würde auch die anderen beteiligten Stellen von „unrentablen“ Verwaltungsarbeiten entlasten.“

Ich bitte, dieses Schreiben des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit sowie meinen RdErl. v. 18. 9. 1969 (SMBL. NW. 21703) zu beachten.

— MBl. NW. 1971 S. 894.

**26**

**Ausländerrecht****Verzeichnis der Ausländerbehörden des Bundesgebietes**

RdErl. d. Innenministers v. 23. 4. 1971 — I C 3/43.20

Die Anlage 1 meines RdErl. v. 8. 8. 1967 (SMBL. NW. 26) erhält folgende Fassung:

**Anlage Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern**

**Verzeichnis  
der Ausländerbehörden des Bundesgebietes**  
**Stand: 1. Januar 1971**

Bürgermeisterämter:			
083	Biberach an der Riß	088	Schwenningen am Neckar
084	Ebingen	089	Tübingen
085	Friedrichshafen	090	Tuttlingen
086	Ravensburg		
087	Reutlingen		

**Land Baden-Württemberg****Regierungsbezirk Nordwürttemberg**

## Bürgermeisterämter:

001 Aalen	010 Kirchheim unter Teck
002 Backnang	011 Kornwestheim
620 Bietigheim	012 Leonberg
003 Böblingen	013 Ludwigsburg
004 Eßlingen am Neckar	014 Nürtingen
005 Fellbach	019 Stuttgart
006 Geislingen an der Steige	020 Waiblingen
007 Göppingen	
008 Heidenheim an der Brenz	
009 Heilbronn	

## Landratsämter:

021 Aalen	031 Leonberg
022 Backnang	032 Ludwigsburg
023 Mergentheim	033 Nürtingen
024 Böblingen	034 Ühringen
025 Crailsheim	035 Schwäbisch Gmünd
026 Eßlingen	036 Schwäbisch Hall
027 Göppingen	037 Ulm
028 Heidenheim	038 Vaihingen
029 Heilbronn	039 Waiblingen
030 Künzelsau	

**Regierungsbezirk Nordbaden**

## Bürgermeisterämter:

040 Bruchsal	044 Mannheim
041 Ettlingen	045 Pforzheim
042 Heidelberg	046 Weinheim
043 Karlsruhe	

## Landratsämter

047 Bruchsal	052 Mosbach
048 Buchen	053 Pforzheim
049 Heidelberg	054 Sinsheim
050 Karlsruhe	055 Tauberbischofsheim
051 Mannheim	

**Regierungsbezirk Südbaden**

## Bürgermeisterämter:

056 Baden-Baden	060 Lörrach
057 Freiburg im Breisgau	061 Offenburg
617 Gaggenau	062 Rastatt
058 Konstanz	063 Singen (Hohentwiel)
059 Lahr	064 Villingen

## Landratsämter:

065 Bühl	075 Offenburg
066 Donaueschingen	076 Rastatt
067 Emmendingen	077 Säckingen
068 Freiburg	078 Stockach
069 Kehl	079 Überlingen
070 Konstanz	080 Villingen
071 Lahr	081 Waldshut
072 Lörrach	082 Wolfach
073 Müllheim	
074 Hochschwarzwald in Neustadt im Schwarzwald	

## Landratsämter:

091 Balingen	100 Reutlingen
092 Biberach	101 Rottweil
093 Calw	102 Saulgau
094 Ehingen	103 Sigmaringen
095 Freudenstadt	104 Teitnang
096 Hechingen	105 Tübingen
097 Horb	106 Tuttlingen
098 Münsingen	107 Wangen
099 Ravensburg	

**Land Bayern****Regierungsbezirk Oberbayern**

## Kreisfreie Städte:

108 Bad Reichenhall	112 München
109 Freising	113 Rosenheim
110 Ingolstadt	114 Traunstein
111 Landsberg a. Lech	

## Landratsämter:

115 Aichach	128 Laufen
116 Altötting	129 Miesbach
117 Bad Aibling	130 Mühldorf
118 Bad Tölz	131 München
119 Berchtesgaden	132 Pfaffenhofen a. d. Ilm
120 Dachau	133 Rosenheim
121 Ebersberg	134 Schongau
122 Erding	135 Schrobenhausen
123 Freising	136 Starnberg
124 Fürstenfeldbruck	137 Traunstein
125 Garmisch-Partenkirchen	138 Wasserburg a. Inn
126 Ingolstadt	139 Weilheim
127 Landsberg a. Lech	140 Wolfratshausen

**Regierungsbezirk Niederbayern**

## Kreisfreie Städte:

141 Deggendorf	143 Passau
142 Landshut	144 Straubing

## Landratsämter:

145 Bogen	156 Mallersdorf
146 Deggendorf	157 Passau
147 Dingolfing	158 Pfarrkirchen
148 Eggenfelden	159 Regen
149 Grafenau	160 Rottenburg
150 Griesbach i. Rottal	161 Straubing
151 Kelheim	162 Viechtach
152 Kötzting	163 Vilshofen
153 Landau a. d. Isar	164 Vilshofen
154 Landshut	165 Wegscheid
155 Mainburg	166 Wolfstein

**Regierungsbezirk Oberpfalz**

## Kreisfreie Städte:

167 Amberg	170 Schwandorf i. Bay.
168 Neumarkt i. d. OPf.	171 Weiden
169 Regensburg	

## Landratsämter:

172	Amberg	182	Oberviechtach
173	Beilngries	183	Parsberg
174	Burglengenfeld	184	Regensburg
175	Cham	185	Riedenburg
176	Eschenbach i. d. OPf.	186	Roding
177	Kemnath	187	Sulzbach-Rosenberg
178	Nabburg	188	Tirschenreuth
179	Neumarkt i. d. OPf.	189	Vohenstrauß
180	Neunburg vorm Wald	190	Waldmünchen
181	Neustadt a. d. Waldnaab		

## Regierungsbezirk Oberfranken

## Kreisfreie Städte:

191	Bamberg	196	Kulmbach
192	Bayreuth	197	Marktredwitz
193	Coburg	198	Neustadt b. Coburg
194	Forchheim	199	Selb
195	Hof		

## Landratsämter:

200	Bamberg	209	Lichtenfels
201	Bayreuth	210	Münchberg
202	Coburg	211	Naila
203	Ebermannstadt	212	Pegnitz
204	Forchheim	213	Rehau
205	Höchstadt a. d. Aisch	214	Stadtsteinach
206	Hof	215	Staffelstein
207	Kronach	216	Wunsiedel
208	Kulmbach		

## Regierungsbezirk Mittelfranken

## Kreisfreie Städte:

217	Ansbach	222	Rothenburg ob der Tauber
218	Eichstätt	223	Schwabach
219	Erlangen	224	Weissenburg i. Bay.
220	Fürth		
221	Nürnberg		

## Landratsämter:

225	Ansbach	234	Lauf (Pegnitz)
226	Dinkelsbühl	235	Neustadt a. d. Aisch
227	Eichstätt	236	Nürnberg
228	Erlangen	237	Rothenburg ob der Tauber
229	Feuchtwangen	238	Scheinfeld
230	Fürth	239	Schwabach
231	Gunzenhausen	240	Uffenheim
232	Hersbruck	241	Weissenburg i. Bay.
233	Hilpoltstein		

## Regierungsbezirk Unterfranken

## Kreisfreie Städte:

242	Aschaffenburg	245	Schweinfurt
243	Bad Kissingen	246	Würzburg
244	Kitzingen		

## Landratsämter:

247	Alzenau i. UFr.	258	Karlstadt
248	Aschaffenburg	259	Kitzingen
249	Bad Kissingen	260	Königshofen i. Grabfeld
250	Bad Neustadt an der Saale	261	Lohr a. Main
251	Brücknau	262	Marktheidenfeld
252	Ebern	263	Mellrichstadt
253	Gemünden	264	Miltenberg
254	Gerolzhofen	265	Obernburg
255	Hammelburg	266	Ochsenfurt
256	Haßfurt	267	Schweinfurt
257	Hofheim i. UFr.	268	Würzburg

## Regierungsbezirk Schwaben

## Kreisfreie Städte:

269	Augsburg	274	Lindau
270	Dillingen a. d. Donau	275	Memmingen
271	Günzburg	276	Neuburg a. d. Donau
272	Kaufbeuren	277	Neu-Ulm
273	Kempten (Allgäu)	278	Nördlingen

## Landratsämter:

279	Augsburg	289	Lindau
280	Dillingen a. d. Donau	290	Marktoberdorf
281	Donauwörth	291	Memmingen
282	Friedberg	292	Mindelheim
283	Füssen	293	Neuburg a. d. Donau
284	Günzburg	294	Neu-Ulm
285	Illertissen	295	Nördlingen
286	Kaufbeuren	296	Schwabmünchen
287	Kempten (Allgäu)	297	Sonthofen
288	Krumbach (Schwaben)	298	Wertingen

## Berlin

299	Der Polizeipräsident in Berlin
-----	--------------------------------

## Bremen

300	Stadt- und Polizeiamt Bremen
301	Stadt Bremerhaven — Ortspolizeibehörde —

## Hamburg

302	Behörde für Inneres — Amt für Innere Verwaltung — Ausländerabteilung —
-----	--

## Land Hessen

## In den kreisfreien Städten:

303	Der Oberbürgermeister — Polizeipräsident —	Darmstadt
304	"	Frankfurt a. M.
305	"	Kassel
306	"	Offenbach
307	"	Wiesbaden
308	Der Oberbürgermeister — Polizeidirektor —	Fulda
309	"	Gießen
310	"	Hanau
311	"	Marburg/Lahn

## Landratsämter:

312	Der Landrat des Landkreises	Alsfeld
313	" " " "	Bergstraße in Heppenheim
338	" " " "	Biedenkopf
314	" " " "	Büdingen
315	" " " "	Darmstadt
316	" " " "	Dieburg
339	" " " "	Dillkreises in Dillenburg
317	" " " "	Erbach/Odw.
318	" " " "	Friedberg/Hessen
340	" " " "	Gelnhausen
319	" " " "	Gießen
320	" " " "	Groß-Gerau
341	" " " "	Hanau
321	" " " "	Lauterbach
342	" " " "	Limburg/Lahn
343	" " " "	Main-Taunus-Kreises in Ffm.-Höchst
344	" " " "	Oberlahnkreises in Weilburg
345	" " " "	Obertaunuskreises in Bad Homburg v. d. H.
322	" " " "	Landkreises Offenbach
346	" " " "	Rheingaukreises in Rüdesheim
347	" " " "	Landkreises Schlüchtern
348	" " " "	Untertaunuskreises in Bad Schwalbach
349	" " " "	Landkreises Usingen
350	" " " "	Wetzlar

**Regierungsbezirk Kassel:**

323	Der Landrat des Landkreises	Eschwege
324	" " " "	Frankenberg
325	" " " "	Fritzlar-Homberg in Fritzlar
326	" " " "	Fulda
327	" " " "	Hersfeld
328	" " " "	Hofgeismar
329	" " " "	Hünfeld
330	" " " "	Kassel
331	" " " "	Marburg/Lahn
332	" " " "	Melsungen
333	" " " "	Rotenburg/Fr.
334	" " " "	Waldeck in Korbach
335	" " " "	Witzenhausen
336	" " " "	Wolfhagen
337	" " " "	Ziegenhain

**Regierungsbezirk Osnabrück**

Stadtverwaltung:		
405	Osnabrück	
Landkreisverwaltungen:		
408	Aschendorf-Hümm- ling in Aschendorf	411 Lingen
409	Bersenbrück	412 Melle
410	Grafschaft Bentheim in Nordhorn	413 Meppen 414 Osnabrück 415 Wittlage

**Land Niedersachsen****Regierungsbezirk Hannover**

## Stadtverwaltungen:

351	Hameln	352 Hannover
-----	--------	--------------

## Landkreisverwaltungen:

355	Grafschaft Diepholz in Diepholz	359 Hannover
356	Grafschaft Hoya in Syke	360 Neustadt a. Rbge. 361 Nienburg (Weser)
357	Grafschaft Schaum- burg in Rinteln	362 Springe 363 Schaumburg-Lippe in Stadthagen
358	Hameln-Pyrmont in Hameln	

**Regierungsbezirk Hildesheim**

## Stadtverwaltungen:

364	Göttingen	365 Hildesheim
-----	-----------	----------------

## Landkreisverwaltungen:

370	Alfeld	376 Münden
371	Duderstadt	377 Northeim
372	Einbeck	378 Osterode am Harz
373	Göttingen	379 Peine
374	Hildesheim-Marien- burg in Hildesheim	380 Zellerfeld in Clausthal-Zellerfeld
375	Holzminden	

**Regierungsbezirk Lüneburg**

## Stadtverwaltungen:

381	Celle	385 Wolfsburg
383	Lüneburg	

## Landkreisverwaltungen:

386	Burgdorf	391 Lüchow-Dannenberg in Lüchow
387	Celle	392 Lüneburg
388	Fallingbostel	393 Soltau
389	Gifhorn	394 Uelzen

**Regierungsbezirk Stade**

## Stadtverwaltung:

395	Cuxhaven
-----	----------

## Landkreisverwaltungen:

398	Bremervörde	401 Rotenburg (Wümme)
399	Land Hadeln in Otterndorf	402 Stade 403 Verden
400	Osterholz in Oster- holz-Scharmbeck	404 Wesermünde in Bremerhaven

**Verwaltungsbezirk Oldenburg**

Stadtverwaltungen:		
434	Delmenhorst	437 Wilhelmshaven
Landkreisverwaltungen:		
438	Ammerland in Westerstede	441 Oldenburg (Oldenburg)
439	Cloppenburg	442 Vechta
440	Friesland in Jever	443 Wesermarsch in Brake

**Land Nordrhein-Westfalen****Regierungsbezirk Aachen**

## Stadtverwaltung:

444	Aachen
-----	--------

## Kreisverwaltungen:

445	Aachen	449 Jülich
446	Düren	450 Monschau
447	Erkelenz	451 Schleiden
448	Geilenkirchen- Heinsberg in Geilenkirchen	

**Regierungsbezirk Arnsberg**

## Stadtverwaltungen:

452	Bochum	458 Iserlohn
453	Castrop-Rauxel	460 Lünen
454	Dortmund	462 Wanne-Eickel
455	Hagen	463 Wattenscheid
456	Hamm	464 Witten
457	Herne	

## Kreisverwaltungen:

466	Arnsberg	471	Meschede
467	Brilon	472	Olpe
468	Ennepe-Ruhrkreis in Schwelm	473	Siegen
469	Iserlohn	474	Soest
470	Lippstadt	475	Unna
465	Lüdenscheid	476	Wittgenstein in Berleburg

## Regierungsbezirk Detmold

## Stadtverwaltung:

477 Bielefeld

## Kreisverwaltungen:

479	Bielefeld	485	Lemgo
480	Büren	486	Lübbecke
481	Detmold	487	Minden
482	Halle	488	Paderborn
483	Herford	489	Warburg
484	Höxter	490	Wiedenbrück

## Regierungsbezirk Düsseldorf

## Stadtverwaltungen:

491	Düsseldorf	498	Neuss
492	Duisburg	499	Oberhausen
493	Essen	500	Remscheid
494	Krefeld	501	Rheydt
495	Leverkusen	502	Solingen
496	Mönchengladbach	504	Wuppertal
497	Mülheim/Ruhr		

## Kreisverwaltungen:

505	Dinslaken	510	Kleve
506	Düsseldorf- Mettmann in Mettmann	511	Moers
507	Geldern	512	Rees in Wesel
508	Grevenbroich	513	Rhein-Wupper-Kreis in Opladen
509	Kempen-Krefeld in Kempen		

## Regierungsbezirk Köln

## Stadtverwaltungen:

514	Bonn	515	Köln
-----	------	-----	------

## Kreisverwaltungen:

516	Bergheim-Erft	521	Rhein.-Berg.-Kreis in Berg. Gladbach
518	Euskirchen	522	Rhein-Sieg-Kreis in Siegburg
519	Köln		
520	Oberbergischer Kreis in Gummersbach		

## Regierungsbezirk Münster

## Stadtverwaltungen:

523	Bocholt	526	Gladbeck
524	Bottrop	527	Münster
525	Gelsenkirchen	528	Recklinghausen

## Kreisverwaltungen:

529	Ahaus	535	Recklinghausen
530	Beckum	536	Steinfurt in Burgsteinfurt
531	Borken	537	Tecklenburg
532	Coesfeld	538	Warendorf
533	Lüdinghausen		
534	Münster		

## Land Rheinland-Pfalz

## Regierungsbezirk Koblenz

## Polizeipräsidium:

560 Koblenz

## Landratsämter:

561	Ahrweiler	579	Oberwesterwaldkreis in Westerburg
562	Altenkirchen	569	Rhein-Hunsrück-Kreis in Simmern
563	Birkenfeld	580	Rhein-Lahn-Kreis in Bad Ems
564	Cochem-Zell in Cochem	578	Unterwesterwaldkreis in Montabaur
565	Koblenz		
566	Bad Kreuznach		
567	Mayen		
568	Neuwied		

## Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz

## Polizeipräsidien:

539	Ludwigshafen	572	Mainz
-----	--------------	-----	-------

## Polizeidirektionen:

540	Frankenthal	544	Pirmasens
541	Kaiserslautern	545	Speyer
542	Landau	573	Worms
543	Neustadt/Weinstr.	546	Zweibrücken

## Landratsämter:

574	Alzey-Worms	553	Landau-Bad Berg- zabern in Landau
548	Bad Dürkheim	554	Ludwigshafen
551	Donnersbergkreis in Kirchheimbolanden	576	Mainz-Bingen in Mainz
549	Germersheim	556	Pirmasens
550	Kaiserslautern	559	Zweibrücken
552	Kusel		

## Regierungsbezirk Trier

## Polizeidirektion:

582 Trier

## Landratsämter:

589	Bernkastel-Wittlich in Wittlich	586	Prüm
584	Bitburg	588	Trier-Saarburg in Trier
585	Daun		

## Saarland

## Kreisfreie Stadt:

590 Der Oberbürgermeister in Saarbrücken

## Landratsämter:

591	Homburg	595	Saarlouis
592	Merzig	596	St. Ingbert
593	Ottweiler	597	St. Wendel
594	Saarbrücken		

## Land Schleswig-Holstein

## Kreisfreie Städte:

598	Der Oberbürgermeister in Flensburg		
599	" " "	Kiel	
600	" " "	Neumünster	
601	" Bürgermeister	Lübeck	

## Landkreise:

608	Der Landrat des Kreises	Dithmarschen in Heide
605	" " " "	Flensburg-Land in Flensburg
607	" " " "	Herzogtum Lauenburg
606	" " " "	in Ratzeburg
604	" " " "	Nordfriesland in Husum
610	" " " "	Ostholstein in Eutin
611	" " " "	Pinneberg
612	" " " "	Plön
613	" " " "	Rendsburg- Eckernförde in Rendsburg
614	" " " "	Schleswig
615	" " " "	Segeberg in Bad Segeberg
616	" " " "	Steinburg in Itzehoe
		Stormarn in Bad Oldesloe

— MBl. NW. 1971 S. 894.

## 764

Prüfung  
der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 15. 4. 1971 — II/A 1 — 182 — 56 — 23/71

Mein RdErl. v. 1. 8. 1969 (SMBL. NW. 764) wird wie folgt geändert:

Nr. 2.3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Der Prüfungsbericht schließt mit folgendem Bestätigungsvermerk, der in alle Veröffentlichungen des Jahresabschlusses aufzunehmen ist:

„Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung Gesetz und Satzung.“

— MBl. NW. 1971 S. 899.

## 79023

Durchführungsbestimmungen  
für die Gewährung von Bundeszuschüssen zur  
Förderung forstlicher Vorhaben  
(Agrarstruktur)

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 26. 3. 1971 — IV A 5 40—02—00.00

Mit Wirkung vom 1. 1. 1971 wird mein RdErl. v. 24. 11. 1969 (SMBL. NW. 79023) wie folgt ergänzt:

1.03 Fichtenkulturen dürfen nur dann bezuschußt werden, wenn die Gesamtpflanzenzahl 3500, in begründeten Ausnahmefällen 4500 Stück/ha nicht übersteigt.

— MBl. NW. 1971 S. 899.

## 8300

Berücksichtigung von Leistungen  
nach den §§ 44 und 45 des Arbeitsförderungsgesetzes  
(AFG) bei Feststellung der Ausgleichsrente nach  
dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 26. 4. 1971 — II B 2 — 4202.1 (9/71)

Zu der Frage, wie die Leistungen nach den §§ 44 und 45 AFG bei der Feststellung der Ausgleichsrente nach

dem Bundesversorgungsgesetz zu berücksichtigen sind, hat der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung wie folgt Stellung genommen:

„Nach § 44 AFG wird Teilnehmern an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung unter den dort genannten Voraussetzungen ein Unterhaltsgehalt gewährt. Das Unterhaltsgehalt besteht aus dem Hauptbetrag und den Familienzuschlägen. Die Höhe des Hauptbetrages richtet sich nach dem Arbeitsentgelt; für die Berechnung gelten die für die Feststellung des Arbeitslosengeldes maßgeblichen Vorschriften. Das Unterhaltsgehalt dient ähnlich wie die in § 33 Abs. 2 letzter Halbsatz BVG genannten Leistungen zum Ersatz des vorübergehend nicht erzielbaren Arbeitseinkommens. Ich empfehle daher, das Unterhaltsgehalt nach § 44 AFG als „ähnliche Leistung“ im Sinne des § 33 Abs. 2 BVG zu werten und somit bei der Feststellung der Ausgleichsrente als Einkommen aus gegenwärtiger Erwerbstätigkeit zu berücksichtigen.“

Nach § 45 AFG trägt die Bundesanstalt für Arbeit die durch die Fortbildung unmittelbar entstehenden notwendigen Kosten. Die Höhe dieser Leistungen ist unabhängig vom vorher erzielten Arbeitseinkommen und wird auch durch Einkommen aus einer Tätigkeit während der Maßnahme nicht beeinflußt; sie dient allein der Erstattung der dem Teilnehmer tatsächlich entstehenden Kosten. Ich habe keine Bedenken, die Leistungen nach § 45 AFG in entsprechender Anwendung des § 2 Abs. 1 Nr. 7 DVO zu § 33 BVG bei der Feststellung der Ausgleichsrente unberücksichtigt zu lassen.“

Ich bitte, im Sinne der Empfehlung des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung zu verfahren.

— MBl. NW. 1971 S. 899.

## II.

## Innenminister

Fälschungen von Aufenthaltserlaubnissen  
in türkischen PässenRdErl. d. Innenministers v. 21. 4. 1971 —  
I C 3/43.306 — T 10

Es sind einige Fälle festgestellt worden, in denen in türkischen Pässen gefälschte Aufenthaltserlaubnisse des Landrats des Landkreises Hanau eingetragen waren. Wesentliches Erkennungsmerkmal dieser Fälschungen ist ein als Siegel verwendeter Rundstempel mit der Inschrift „Landratsamt Hanau/M.“. Die von der Ausländerbehörde verwendeten Siegel enthalten dagegen die Inschrift „Der Landrat des Landkreises Hanau“ und überdies den Hessischen Löwen.

Sofern derartige Fälschungen festgestellt werden, bitte ich in Zusammenarbeit mit der Polizei der Angelegenheit nachzugehen und ggf. ausländerrechtliche Maßnahmen gegen die Betroffenen einzuleiten.

— MBl. NW. 1971 S. 899.

## Preise für Personalausweis- und Paßvordrucke

RdErl. d. Innenministers v. 23. 4. 1971 —  
I C 3/38.20/40.27

Die Bundesdruckerei berechnet ab 1. April 1971 folgende Abgabepreise:

- a) Personalausweise  
1 Stück 84,2 Pf (bisher 78,2 Pf)
- b) Einzel-, Familien- und Fremdenpässe  
1 Stück 1,73 DM (bisher 1,62 DM)
- c) Reiseausweise deutsch/englisch und deutsch/französisch  
1 Stück 1,76 DM (bisher 1,67 DM)
- d) Kinderausweise  
1 Stück 15 Pf (bisher 14,5 Pf)

- e) Sammelliste als Paßersatz  
1 Stück 36 Pf (bisher 35 Pf)
- f) Einreise-, Durchreise- und Wiedereinreise-Sichtvermerke  
1 Stück 10 Pf (bisher 9,5 Pf).

Auf die vorstehenden Preise wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

— MBl. NW. 1971 S. 899.

## Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

### Ungültigkeit von Dienstausweisen

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
v. 13. 1. 1971 — Z/A — BD — 91 — 00

Die vom Landesoberbergamt Nordrhein-Westfalen im Jahre 1970 ausgestellten Dienstausweise

Nr. I/67  
des Bergrats Jürgen Poppek, wohnhaft in Moers,  
Baeler Straße 62,

Nr. I/141  
des Berginspektors zur Anstellung Jürgen Belau,  
wohnhaft z. Z. der Ausstellung des Dienstausweises  
in Datteln, Mozartstraße 26, jetzt wohnhaft in Berg-  
kamen-Overberge, Irisweg 11,

sind in Verlust geraten. Sie werden hiermit für ungültig erklärt. Sollten die Dienstausweise gefunden werden, wird gebeten, sie dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr in Düsseldorf zuzuleiten.

— MBl. NW. 1971 S. 900.

### Personalveränderungen

#### Innenminister

#### Ministerium

Es sind ernannt worden:

Ministerialrat W. Picard  
zum Leitenden Ministerialrat

Regierungsdirektoren  
Dr. H. D. Böckenförde,  
H. Gallep,  
Dr. H. Lehne,  
P. P. Schautes  
zu Ministerialräten

Regierungsräte  
P. H. von Hagen,  
O. Marten,  
A. Neugebauer,  
A. Rybák  
zu Oberregierungsräten

Es ist versetzt worden:

Kriminaldirektor G. Janzik zum Polizeipräsidenten in  
Düsseldorf

#### Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

#### Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

Regierungsdirektor Dr. H. Pohle  
zum Leitenden Regierungsdirektor

### Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat H. Straßmann  
zum Oberregierungsrat

Regierungsoberamtmann J. Fuchs  
zum Regierungsrat

### Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen

Oberregierungs- und -vermessungsamt Dr.-Ing. E. Pape  
zum Regierungsvermessungsdirektor

### Regierungspräsident — Aachen —

Regierungsrat Dr. H. Rabeneck  
zum Oberregierungsrat

### Regierungspräsident — Arnsberg —

Leitender Regierungsdirektor W. Stich  
zum Abteilungsdirektor

Oberregierungsrat W. Manner  
zum Regierungsdirektor

Oberregierungs- und -vermessungsamt P.H. Bierwagen  
zum Regierungsvermessungsdirektor

### Regierungspräsident — Detmold —

Regierungsdirektor G. Johannesmeyer  
zum Leitenden Regierungsdirektor

Oberregierungsrat Dr. G. Deppe  
zum Regierungsdirektor

Regierungsrat W. Schelhase  
zum Oberregierungsrat

### Regierungspräsident — Düsseldorf —

Leitender Regierungsdirektor A. Tenter  
zum Abteilungsdirektor

Oberregierungsräte

Dr. E. Lefringhausen,  
Dr. C. Winter  
zu Regierungsdirektoren

Regierungsassessoren

K. G. Ebel,  
E. Geissler,  
Dr. E.-H. Ritter  
zu Regierungsräten

Regierungsbauassessor H.-G. Temme  
zum Regierungsbaurat

### Regierungspräsident — Köln —

Regierungsdirektor E. Kölischbach  
zum Leitenden Regierungsdirektor

Regierungsassessoren

K. Pohlmann,  
R. Scheerer  
zu Regierungsräten

### Landesbaubehörde Ruhr

Regierungsdirektor H. Steinbach  
zum Leitenden Regierungsdirektor

Regierungsrat J. Mühlé  
zum Oberregierungsrat

### Polizeipräsident — Bonn —

Oberregierungsrat G. Steckhan  
zum Regierungsdirektor

### Polizeipräsident — Recklinghausen —

Erster Staatsanwalt H. G. Obludá  
zum Leitenden Regierungsdirektor

**Landesfeuerwehrschule**

Städtischer Oberbrandrat H. M o l l  
zum Regierungsbranddirektor

Es sind versetzt worden:

**Landesrentenbehörde**

Regierungsdirektor H. Steinbach zur Landesbaubehörde Ruhr

**Regierungspräsident — Aachen —**

Regierungsvizepräsident J. Ruwe zum Regierungspräsidenten in Münster

Regierungsdirektor Dr. C.-P. Salzmann zum Regierungspräsidenten in Münster

**Regierungspräsident — Arnsberg —**

Oberregierungsrätin I. Stegelmeier zum Regierungspräsidenten in Münster

Oberregierungs- und Vermessungsrat H. Wirtz zum Oberkreisdirektor des Ennepe-Ruhr-Kreises

**Regierungspräsident — Detmold —**

Regierungsrat W. Held zum Chef der Staatskanzlei

**Regierungspräsident — Düsseldorf —**

Oberregierungsrat J. Grafe zum Kultusminister

Regierungsrat A. Mecklenbeck zum Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen

**Regierungspräsident — Köln —**

Leitender Regierungsdirektor Dr. W. Wirsdorf zum Innenminister

Oberregierungsrat W. Männer zum Regierungspräsidenten in Arnsberg

Regierungs- und Vermessungsrat D. Stolze zum Regierungspräsidenten in Düsseldorf

**Regierungspräsident — Münster —**

Leitender Regierungsdirektor A. Benker zum Regierungspräsidenten in Detmold

Regierungsrat H. Engel zum Minister für Wissenschaft und Forschung

— MBl. NW. 1971 S. 900.

**Landesrechnungshof**

Es sind ernannt worden:

Oberamtsrat W. Neuhunger  
zum Regierungsrat

Oberamtsrat F. K o l c k  
zum Regierungsrat

Oberamtsrat G. Gebhard  
zum Regierungsrat.

— MBl. NW. 1971 S. 901.

**Hinweise****Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen****2. Sonderheft — April 1971**

(Einzelpreis dieser Nummer 5,20 DM zuzügl. Portokosten)

**Verzeichnis der genehmigten Schulbücher für die allgemeinbildenden Schulen**  
**für das Schuljahr 1971/72**

<b>1. Grundschule, Hauptschule, Sonderschule</b>			
01 Evangelische Religionslehre . . . . .	3*	11 Chemie . . . . .	22*
02 Katholische Religionslehre . . . . .	3*	12 Musik . . . . .	22*
03 Deutsch . . . . .	4*	13 Hauswirtschaft . . . . .	23*
04 Geschichte/Politik . . . . .	8*		
05 Erdkunde . . . . .	9*		
06 Biologie/Physik/Chemie . . . . .	10*		
07 Mathematik . . . . .	11*		
08 Musik . . . . .	13*		
09 Englisch/Niederländisch . . . . .	14*		
11 Sachunterricht . . . . .	15*		
12 Arbeitslehre . . . . .	15*		
<b>2. Realschule</b>			
01 Evangelische Religionslehre . . . . .	16*	01 Evangelische Religionslehre . . . . .	24*
02 Katholische Religionslehre . . . . .	16*	02 Katholische Religionslehre . . . . .	24*
03 Deutsch . . . . .	16*	03 Deutsch . . . . .	25*
04 Geschichte/Sozial- und Wirtschaftskunde . . . . .	17*	04 Sozialkunde/Politik . . . . .	27*
05 Erdkunde . . . . .	18*	05 Geschichte . . . . .	27*
06 Biologie . . . . .	19*	06 Erdkunde . . . . .	28*
07 Englisch . . . . .	20*	07 Philosophie/Erziehungswissenschaft . . . . .	29*
08 Französisch/Niederländisch . . . . .	20*	08 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	29*
09 Mathematik . . . . .	21*	09 Lateinisch . . . . .	29*
10 Physik . . . . .	22*	10 Griechisch . . . . .	31*
		11 Englisch . . . . .	31*
		12 Französisch . . . . .	32*
		13 Russisch/Spanisch/Niederländisch . . . . .	33*
		14 Mathematik . . . . .	34*
		15 Physik . . . . .	36*
		16 Chemie . . . . .	36*
		17 Biologie . . . . .	37*
		18 Kunst . . . . .	38*
		19 Musik . . . . .	38*
		20 Hauswirtschaft . . . . .	38*

## 3. Sonderheft — April 1971

(Einzelpreis dieser Nummer 1,60 DM zuzügl. Portokosten)

**Verzeichnis der genehmigten Schulbücher für die berufsbildenden Schulen**  
**für das Schuljahr 1971/72**

<b>4. Berufsbildende Schulen</b>			
<b>4.1 Gemeinsame Fächer für alle Fachrichtungen</b>			
01 Evangelische Religionslehre . . . . .	3*	31 Ernährungslehre — Nahrungsmittellehre . . . . .	12*
02 Katholische Religionslehre . . . . .	3*	32 Nahrungszubereitung . . . . .	13*
03 Bürgerkunde und Gemeinschaftskunde . . . . .	3*	33 Hauswirtschaftliche Fachkunde, Werkstoffkunde und Übungen . . . . .	13*
04 Deutsch . . . . .	4*	34 Textillehre und Übungen . . . . .	13*
05 Geschichte / Politik . . . . .	4*	35 Gerätekunde — Maschinenkunde . . . . .	14*
06 Geographie . . . . .	5*	36 Gesundheitslehre / Hygiene . . . . .	14*
07 Englisch . . . . .	5*	38 Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie . . . . .	14*
08 Französisch . . . . .	6*	39 Musik . . . . .	14*
09 Spanisch . . . . .	7*	39I Kunstbetrachtung . . . . .	15*
10 Mathematik . . . . .	7*	39II Spielpflege . . . . .	15*
11 Physik — Chemie . . . . .	7*	39III Kinder- und Jugendliteratur . . . . .	15*
12 Soziologie, Sozialpolitik . . . . .	8*	39IV Zeichnen und Werken . . . . .	15*
		39VI Turnen mit Kindern . . . . .	15*
<b>4.2 Gewerbliche Fachrichtung</b>		<b>4.4 Kaufmännische Fachrichtung</b>	
20 Wirtschaftskunde / Wirtschafts- und Betriebslehre . . .	8*	40 Betriebswirtschaftslehre . . . . .	15*
22 Fachkunde / Technologie / Anwendungstechnischer Fachbereich der Technikerschulen . . . . .	8*	41 Volkswirtschaftslehre . . . . .	16*
26 Gestaltungslehre . . . . .	12*	42 Buchführung und Statistik . . . . .	16*
<b>4.3 Hauswirtschaftlich-sozialpflegerische Fachrichtung und Sozialpädagogische Fachrichtung</b>		44 Fachkunde . . . . .	17*
30 Betriebswirtschaftslehre — Betriebslehre . . . . .	12*	47 Organisationslehre . . . . .	19*
		<b>4.5 Landwirtschaftliche Fachrichtung</b>	
		50 Landwirtschaftliche und gartenbauliche Fachkunde . . .	19*

**Stellenausschreibung****Justizminister****Stellenausschreibung  
für das Verwaltungsgericht in Düsseldorf**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um  
1 VGRat-Stelle  
beim Verwaltungsgericht in Düsseldorf.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen  
auf dem Dienstwege einzureichen.

Bewerber, die nicht bei den Gerichten der allgemeinen  
Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-West-  
falen beschäftigt sind, reichen das an den Justizminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen zu richtende Gesuch  
bei dem Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts in  
Münster ein.

— MBl. NW. 1971 S. 904.

**Landschaftsverband Rheinland****Bekanntmachung  
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Betrifft: 6. Tagung der 5. Landschaftsversammlung

Die 5. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer  
6. Tagung auf  
**Montag, den 24. Mai 1971, 10 Uhr,**  
nach  
**Köln, Rathaus, Großer Sitzungssaal im 1. Stock,**  
einberufen worden.

**Tagesordnung**

1. Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Anfragen an die Verwaltung
3. Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen
4. Neufassung der Geschäftsordnung der Landschaftsver-  
sammlung des Landschaftsverbandes Rheinland und  
ihrer Ausschüsse
5. Dritte Änderung der Satzung der Rhein. Zusatzversor-  
gungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände
6. Nachtragshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1971
7. Trägerschaft für Sonderschulen für Behinderte
8. Landschaftliche Kulturpflege aktuell

Köln, den 10. Mai 1971

Der Direktor  
des Landschaftsverbandes Rheinland

Dr. h. c. Klaus a.

— MBl. NW. 1971 S. 904.

**Einzelpreis dieser Nummer 1,80 DM**

Einzelieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Be-  
trages zuzügl. 0,30 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der  
Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es  
wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst  
innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düssel-  
dorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferchwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb  
von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;  
Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post.  
Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert.  
Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.